

Leitfaden zu Tests für sexspielzeug.net

Liebe Testerin,

Du möchtest für uns ein Sexspielzeug testen. Vielen Dank schon mal dafür!

Die Testberichte auf sexspielzeugtest.net sind in verschiedene Kategorien unterteilt. Zu jeder davon findest Du im Folgenden ein paar Beispiele, die Dir Anregungen geben sollen, welche Angaben für uns wichtig sind. In jedem Falle gilt: lieber zu viele Details, als zu wenige. **Es genügt, wenn Du Stichpunkte machst, der Artikel wird dann von der Redakteurin ausformuliert und veröffentlicht.** Bitte vergiss nicht, Namen, Hersteller und Art (z.B. Dildo oder Vibrator) des Toys im Bericht zu erwähnen, damit wir ihn auch zuordnen können.

Kategorie 1: die Vorgeschichte

Wie bist Du überhaupt an das Testgerät gekommen? Hast Du es dir selbst gekauft oder ist es dir von der Redaktion zugeteilt worden? Wenn Du es selbst erworben hast, was hat dich dann an dem Gerät angesprochen? Ist es dein erster Vibrator/ Dildo oder hast Du schon Erfahrung mit „Goodies“? Hast Du bisher vielleicht eine andere Sorte benutzt und stehst dem Testgerät eher skeptisch gegenüber?

Kategorie 2: die Verpackung und Aussehen

Jetzt geht es ans Beschreiben. Wie ist das Toy verpackt, sofern die Verpackung noch vorhanden ist? Was ist noch alles im Paket enthalten? Sind die Batterien inklusive, gibt es evtl. eine Probe Gleitgel dazu, liegt ein Ladegerät bei, ein Aufbewahrungsbeutel aus Samt usw.? Ist Dir sonst etwas aufgefallen?

Beschreibe das Design des Vibrators. Erinnerst er dich an eine spezifische Form? Hat er Noppen, Kugelstruktur oder andere Besonderheiten? Wo ist die Steuerung angebracht und wie sieht sie aus? Wie empfindest Du optisch Länge und Durchmesser des Toys? Wofür ist es wohl besonders geeignet (Vibratoren mit abgeknickter Spitze sind z.B. dafür konstruiert, den G-Punkt zu stimulieren)?

Kategorie 3: Material, Verarbeitung und Qualität

Hier lohnt sich jetzt ein Blick in die Anleitung: Woraus besteht der Vibrator/ Dildo? Ist er wasserdicht oder nur spritzwassergeschützt? Ist das Material antiallergen? Sind evtl. gesundheitsschädliche Phthalate enthalten (das ist bei Jelly manchmal der Fall)? Was muss man im Umgang mit dem Vibrator beachten (Silikonvibratoren sollen z.B. nur mit Gleitmittel auf Wasserbasis verwendet werden, da ölhaltige Gleitmittel das Material porös machen und schädigen)? Wie ist der Vibrator am besten zu reinigen?

Nun nimm dein Toy genau unter die Lupe. Sind irgendwo Nahtstellen sichtbar oder spürbar? Sind die Steuerungsknöpfe sorgfältig ausgeformt? Gibt es scharfe Kanten oder Spitzen, an denen man sich verletzen kann? Wie ist generell die Qualität des Toys, macht es einen billigen oder einen hochwertigen Eindruck? Falls Du etwas über den Qualitätsstandard des Herstellers weißt, kannst Du auch dazu Stichpunkte aufschreiben. Dieser Standard wird aber noch einmal extra von der Redakteurin recherchiert, daher ist es nicht unbedingt nötig.

Kategorie 6: Inbetriebnahme

Jetzt kommen wir zum Technischen: Was kann das Toy? Hat es verschiedene Vibrationsstärken? Gibt es evtl. mehrere Intervalle, die man noch dazu schalten kann? Manche Geräte haben auch einen Turbobooster für die absolute Beschleunigung. Rotiert das Toy auch oder vibriert es nur? Wie viele Motoren hat es, wo sitzen diese, wie stark und wie leise sind sie? Muss das Gerät erst aufgeladen werden? Macht es eventuell schon nach kurzer Zeit schlapp? Ist die Steuerung beleuchtet?

Kategorie 7: Orgasmus-Test (mit und ohne Partner)

Du kannst dir aussuchen, wie und mit wem Du das Gerät testen willst. Du kannst dir z.B. allein Zeit für dich und das Toy nehmen oder es gemeinsam mit deinem Partner ausprobieren. Gerne auch beide Varianten! Beschreibe, was dir besonders am Vibrator gefällt, und gehe dabei auf die verschiedenen erogenen Zonen ein. Das Vokabular sollte sachlich sein. Vielleicht ist es besonders gut geeignet zur Klitoris-Stimulation, indem Du es auflegst und dabei fest andrückst? Vielleicht eignet es sich aber auch besser für die Reizung der Innenwände deiner Vagina, oder es ist für anale Spiele perfekt? Wie gut lässt es sich einführen? Wie gut lässt es sich in der Hand halten? Ist die Steuerung angenehm oder stirbt die Hand langsam ab? Wenn ja, warum ist das so? Probiere das Spielzeug auch in verschiedenen Positionen. Welche gefällt dir besser? Kommst Du zum Orgasmus oder musst Du evtl. mit der Hand nachhelfen? Wie eignet sich das Toy für die zusätzliche Stimulation während des eigentlichen Verkehrs? Brummt der Motor sehr laut und stört es dich oder ist es dir egal?

Kategorie 8: das Fazit

Was hältst Du generell von dem Toy? Ist es sein Geld wert? Oder stört dich z.B. etwas an der Bauweise? Hat es dir und deinem Freund gefallen oder nur einem von euch? Würdest Du es wieder verwenden? Würdest Du es deiner besten Freundin empfehlen? Begründe, warum oder warum nicht.

Und damit sind wir am Ende dieses Hilfetextes angelangt. Wir hoffen, dass Du nun alle Informationen hast, die Du benötigst. Wenn Du trotzdem noch ein bisschen Inspiration brauchst, dann schau einfach mal auf <http://www.sexspielzeugtest.net/> in die schon bestehenden Testberichte hinein.

Vielen Dank, dass Du dich bereit erklärt hast, ein Toy für uns zu testen! Wir hoffen, dass es dir viel Spaß macht, und freuen uns auf deinen Bericht!

Den fertigen Bericht sowie Fragen und Anregungen zur Erweiterung dieses Hilfetextes sende bitte per E-Mail an die Redaktion: testen@sexspielzeugtest.net.